

Berufsförderungswerk Eckert verabschiedet 127 Absolventen

Sie ergriffen ihre zweite Chance, zeigten vollen Einsatz und meisterten erfolgreich ihre zweite Ausbildung: Die 127 Absolventen des Berufsförderungswerk Eckert. Gemeinsam mit Familie, Freunden und Dozenten feierten die Umschüler am Freitag, den 12.01.2018, stolz ihren Meilenstein im Lebenslauf.

Regenstauf. „Wie soll es jetzt weitergehen?“ Zwei Jahre zuvor standen die 127 Absolventen noch vor dieser Frage. Denn: Ein Schicksalsschlag zwang sie ihren ursprünglichen Beruf aufzugeben. Anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, ergriffen sie die Initiative und starteten mit einer beruflichen Rehabilitation am Berufsförderungswerk Eckert in eine bessere berufliche Zukunft. „Damit bewiesen Sie Mut, Einsatzbereitschaft und Ausdauer“, sagt der Geschäftsführer Friedrich Reiner während seiner Rede zur Abschlussfeier im Januar 2018.

„Die Arbeitswelt ändert sich dynamisch, geht mit massiven Umbrüchen einher“, so Reiner. Alle Branchen und Berufsgruppen sehen sich vor neue Herausforderungen gestellt – up to date zu bleiben sei unentbehrlich. „Und das gilt auch für uns als Bildungseinrichtung“, betont der BFW-Geschäftsführer. Die Richtung steht fest: „Wir werden auch weiterhin unsere Ausbildungsberufe für eine arbeitsmarktnahe Qualifizierung zukunftsweisend ausgestalten – insbesondere im Hinblick auf die rasanten Veränderungen einer digitalisierten Arbeitswelt.“ Die Prüfungserfolge alleine aus diesem Semester geben ihm Recht.

Eine Abschlussnote von 1,0 bis 1,5: Das können insgesamt 27 Umschüler von sich behaupten. Sie haben ihre Ausbildung mit Auszeichnung bestanden und bekamen dafür den Eckert-Buchpreis. „Es freut mich besonders, heuer 10 Absolventen mit der Traumnote 1,0 beglückwünschen zu können.“ Darunter die beiden Kauffrauen im Gesundheitswesen Susanne Heigl und Anja Lochner, der Steuerfachangestellte Markus Bergler, der Industriekaufmann Bernhard Mohnlein und Peter Steinmann als Fachkraft für Lagerlogistik. Weiter schlossen Martina Besl, Anna-Katharina Bucur und Christina Bahl ihre Umschulung zur Mediengestalterin mit Bravur ab - Maximilian Sigl als bester Elektroniker für Geräte und Systeme. Stefan Schreibmüller absolvierte ebenfalls seine Ausbildung zum Fachinformatiker – Anwendungsentwicklung mit einer Gesamtnote von 1,0.

Auch die zahlreichen Ehrengäste ließen es sich nicht nehmen, den Umschulungs-Absolventen des Wintersemesters 2017/18 zu gratulieren: Allen voran Alexander Eckert Freiherr von Waldenfels, der Vorstandsvorsitzende der Eckert Schulen sowie der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Gottfried Steger. Zudem wohnte Markus Johannes Zimmermann, Geschäftsführer der Dr. Eckert Akademie, der Veranstaltung bei. Weiter sprachen Ralf Kohl, Bereichsleiter der IHK Regensburg, Nikolaus Windisch, Geschäftsführer Operativ der der Agentur für Arbeit Regensburg und Regenstausfs erster Bürgermeister Siegfried Böhringer ihre Glückwünsche aus.

Zur Feier sorgte die Schulband „Easy Monday“ für eine lockere Stimmung während die Percussion Gruppe „Djembegal“ mit temperamentvollen und exotischen Trommelklängen dem Publikum einheizte. Der gemütliche Teil bildete den Abschluss der Veranstaltung: Freiherr von Waldenfels lud die Absolventen zum geselligen Mittagsimbiss ein.

Weitere Informationen sind bei Friedrich Reiner unter Telefon (09402) 502-210 oder im Internet unter www.eckert-schulen.de/bfw erhältlich.

BU

Zur Absolventenfeier im Januar 2018 strahlen die 27 Jahrgangsbesten des Berufsförderungswerks Eckert mit den Ehrengästen ganz besonders.

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG

Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf

Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480

E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de

Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 70-jährigen Firmengeschichte haben rund 100.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.